

Zwei Lastenräder

für engagierte Johannstädter:innen zu vergeben



Infos auf den ersten Blick:

- Bewerbung mit Kurzkonzept bis zum 31.05.2022 an schmidt@johannstadt.de
- 1 E-Lastenrad ca. 2800 EUR plus ggf. Unterstand für 950 EUR
- Kriterien: gemeinschaftliche Nutzung bis 2027 und Nachhaltigkeitsimpact

Wie funktioniert's?

Hintergrund

Die beiden Lastenräder werden von uns **einzel**n für die Nutzung in und um die **Johannstadt** ausgeschrieben. Wenn ihr interessiert seid, bewerbt euch bis zum **31. Mai 2022** bei der **NaJo 2025** per Email (s.u.)! Ihr bekommt ein Lastenrad ggf. mit Unterstand, wenn ihr die Nachhaltigkeit eures Projektes und/oder eine regelmäßige, emissionsparende Nutzung der Räder in eurer Bewerbung nachvollziehbar darlegen könnt. Möglich ist auch die Bereitstellung für Interessent:innen, zB. als Station für Frieda & Friedrich (Kostenloser Lastenrad-Verleih). Die Auswahlkriterien können beispielsweise sein: ihr ermöglicht möglichst vielen Johannstädter:innen die Nutzung, ihr ersetzt die Nutzung umweltschädlicher Fahrzeuge, ihr informiert/bildet Johannstädter:innen mit nachhaltigen Inhalten, ihr spart anderweitig mit dem Lastenrad Emissionen ein.

Wer seid ihr? Beschreibt kurz euch oder eure Gruppe/Institution.

Wie wollt ihr das Lastenrad nutzen? Beschreibt kurz wie ihr mit dem Lastenrad den Johannstädter:innen helfen wollt und/oder es euch helfen würde Emissionen einzusparen.

Kontakt und Ansprechperson von Euch

Beachtet bitte, die Lastenräder plus Unterstand im Wert von über 3000€ werden nach der Vergabe neu bestellt, müssen also noch geliefert werden. Die Förderbedingungen schreiben vor, dass wir die Lastenräder **nicht für kommerzielle Nutzung** vergeben dürfen und dass euer Nutzungskonzept eine Laufzeit von **5 Jahren** vorsehen muss, bis es im Anschluss in euren Besitz übergehen kann.

Kontakt für Rückfragen

Stadtteilverein Johannstadt e.V.
Jarl Schmidt/ Esther Heinke
Büro Pfortenhauerstraße 66, 01307 Dresden
0351 – 30 93 65 63
schmidt@johannstadt.de
www.johannstadt.de/najo2025

Ein Projekt von:



Das Projekt NaJo 2025

Das Projekt zielt darauf ab, den verdichteten, innerstädtischen Stadtteil bis zum Jahr 2025 besonders klimafreundlich, nachhaltig und lebenswert zu gestalten. Dafür soll eine innovative Strategie als Aktionsplan erarbeitet und umgesetzt werden. Dabei können und sollen sich die knapp 25.000 Johannstädter*innen intensiv beteiligen und den Aktionsplan an die Bedürfnisse des Alltags und Lebens in der Johannstadt anpassen. Eine der Herausforderungen besteht darin, vor allem auch die Bevölkerungsgruppen zu gewinnen, die ihr Handeln bislang noch nicht oder nur wenig auf den Klimaschutz ausrichten. Deshalb setzt das Projekt auf viele Partner und Interessensvertreter im Stadtteil – nur ein aktives Netzwerk schafft es, Menschen nachhaltig zu aktivieren.

Das Projektteam fokussiert auf die drei Handlungsfelder, die laut Umweltbundesamt für 90 Prozent der Treibhausgasemissionen des privaten Konsums verantwortlich sind: Wohnen, Mobilität und Konsum/Ernährung. Das Projekt wird gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland. Zuwendungsgeber ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Ergebnisse sollen auch in die Klimaschutzstrategie „Energie fürs Klima – Dresden schaltet.“ der Landeshauptstadt Dresden einfließen.